

Veranstaltungsreihe

Produktive Ambivalenz

Digitale Methoden und Meistererzählungen

Digitale Methoden verändern die Geisteswissenschaften. Inwiefern können Sie dazu beitragen, etablierte Forschungsnarrative und -korpora zu dekonstruieren? Inwiefern führen Algorithmen, digitale Infrastrukturen und Künstliche Intelligenz zugleich zu neuen, eigenen Meistererzählungen? Die im Rahmen des von der Universitätsbibliothek Kiel und der Europa-Universität Flensburg durchgeführten Projekts „SHareDH“ organisierte Vortragsreihe lädt dazu ein, Chancen und Herausforderungen datengetriebener geisteswissenschaftlicher Forschung kritisch zu diskutieren: zwischen Innovation und Reflexion, Daten und Deutung, Fortschritt und Verantwortung.

- | | | |
|-------------------|--|---|
| 28.04.2026 | Wahlverwandtschaften 2.0?
 Statistische Narrative in den Digital Humanities
Jun.-Prof. Dr. Rabea Kleymann (TU Chemnitz) | digital |
| 05.05.2026 | Edition als Mnemotechnik – Multimodale Quellen
 jenseits linearer Wissensordnungen
Jun.-Prof. Dr. Elisa Cugliana (Universität zu Köln) | digital |
| 19.05.2026 | Unsere breite Gegenwart und ihre algorithmische Zukunft:
 LLM-Epistemik beim Aktualisieren historischer Narrative
Dr. Christopher Nunn (Universität Heidelberg) | Kiel: Hörsaal 1,
Olshausenstraße 75
+ digital |
| 26.05.2026 | Digitale Praktiken und digital-analoge Daten
 zwischen Ausprobieren, Explorieren und Infrastrukturieren
 in den Digital Humanities
Prof. Dr. Lina Franken (Universität Vechta) | Flensburg:
Raum HEL 067,
Gebäude Helsinki,
+ digital |
| 09.06.2026 | Erzählforschung als Messverfahren? Zu den methodologischen
 Chancen und Herausforderungen computationeller Zugänge
Prof. Dr. Evelyn Gius (TU Darmstadt) | Kiel: R.177, S3,
Olshausenstraße 75
+ digital |
| 23.06.2026 | Kanonkritik durch Distant Reading, Zoom und Close Reading
 oder De arte venandi per algorithmum
Prof. Dr. Peter Bell (Philipps-Universität Marburg) | digital |
| 07.07.2026 | Über die epistemische Gewalt der Digitalität: Plädoyer für
 eine grundlegende Datenkultur in den Geisteswissenschaften
Dr. Till Grallert (Humboldt Universität zu Berlin) | tbd |



← **Digitale Einwahl via Zoom**

Zeit: dienstags, 16:15 Uhr

Organisation: Patrick Nehr-Baseler (Universitätsbibliothek, CAU), Judith Hanke (Europa-Universität Flensburg), Philipp Scheinert (Universitätsbibliothek, CAU), Andreas Christ (Universitätsbibliothek, CAU)